



Mitteilungen

der Evangelischen
Kirchengemeinden
des Pfarrsprengels
Königs Wusterhausen

Deutsch Wusterhausen
Königs Wusterhausen
Schenkendorf und Zeesen



Juni bis Juli 2018

48. Jahrgang

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRAER 13,2

Meine Frau und ich sind gern Gastgeber. Ja, wenn man in einem Pfarrhaus wohnt, kann man so etwas leicht sagen. Doch wer in einer Zwei-Zimmer-Wohnung wohnt, dem kann das schon schwerer fallen.

Doch eigentlich geht es nicht darum, ob ich Raum für meine Gäste habe, sondern ob ich Menschen in meinem Leben willkommen heißen kann. Freue ich mich über einen Überraschungsgast?

Es gibt viele Geschichten, die erzählen, wie sehr man mit Überraschungsgästen im Leben rechnen muss. Eine davon spielt im Hain von Mamre, einem kleinen Ort in der Nähe von Hebron in Israel. Da wohnten Abraham und Sara. Schon längst hatten sie die Hoffnung aufgegeben, eigene Kinder zu bekommen. Nun waren sie zu alt.

Eines Mittags, als Abraham vor seinem Zelt saß, kamen drei Männer auf ihn zu. Er lud sie spontan als Gäste ein und, wie es so Sitte war, wurden sie gut bewirtet. Und dann kam die große Überraschung:

Die Gäste prophezeiten, dass sich ihr Kinderwunsch doch noch erfüllen sollte. Sara musste lachen, denn das war einfach absurd. Aber im Nachhinein entpuppte sich die Sache als wahr und Abraham und Sara hatten, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Manchmal kann es aber auch umgekehrt sein. Nämlich dass die Gastgeber Engel waren. Eine Geschichte wird sich in Zapfendorf erzählt. Dort waren in einem stillgelegten Gasthof Geflüchtete aus Syrien untergebracht. Eines Tages kam ein älteres Ehepaar hungrig an dem Schild „Brauerei-Gasthof Hennemann“ vorbei. Sie traten ein, sahen den gedeckten Tisch und setzten sich. Ein Mann, den sie für einen Kellner hielten, bewirtete sie nun mit dem, was er so im Kühlschrank fand: Käse, Joghurt und Brot. Die Geflüchteten ahnten die Verwechslung und bemühten sich umso mehr, ein gutes Essen zu präsentieren. Als die Urlauber nach dem Essen zahlen wollten, waren sie verwundert, dass es nichts kosten sollte und sie eingeladen waren. Nun wurde der Irrtum aufgeklärt.

Ihre Gesichter kann man sich vorstellen. Und es gibt natürlich Geschichten, die davon erzählen, wie Gäste abgelehnt wurden. Wie z.B. Josef und die hochschwangere Maria, die zunächst keine Unterkunft fanden und immer weitergeschickt wurden. Wenn da jemand geahnt hätte, wer da nach einem Bett fragt - ich wette, man hätte sie nicht abgelehnt.

Wie die Geschichte mit einem Gast ausgeht, wissen wir erst immer im Nachhinein. Insofern ist es doch eine gute Sache, einfach zu allen Menschen gastfreundlich zu sein, selbst wenn es Fremde sind. Dann kann man, ohne es zu ahnen, Engel beherbergen.

Daneben lohnt es sich aber auch, bei allen Menschen selbst ein freundlicher Gast zu sein. Dann kann man, ohne es zu ahnen, wie von Engeln bewirtet werden.

In allen Gesten der Gastfreundschaft begegnet uns Gott selbst. Lassen Sie sich überraschen. Am Ende werden Sie es erleben.



Übrigens: im Juni werden meine Frau und ich endlich auch in Königs Wusterhausen wohnen - zwar noch nicht im Pfarrhaus, denn das muss erst noch umgebaut werden, dafür im Pirschgang in Deutsch Wusterhausen. Wir heißen Sie dort herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen
von Haus zu Haus

Ihr Pfarrer Ingo Arndt



Sommerzeit – Feierzeit

Gemeindefest: 17. Juni ab 14:00 Uhr

Inspiziert von der diesjährigen Jahreslosung steht unser Gemeindefest unter dem Motto: "Alles muss klein beginnen." Die Kinder des Kinderchores proben schon fleißig für eine Kinderkantate, die im Gottesdienst aufgeführt werden soll. Anders als im letzten Jahr wird es vor der Kirche eine Bühne geben, die großen und kleinen Künstlern zur Verfügung steht. Unser Posaunenchor wird zu hören sein, aber auch die zarten Töne von Flöten und Streichinstrumenten. Wir werden zusammen singen, aber auch andersartig kreativ werden. Zum Beginn des Festes wird die Rückwand der Bühne noch leer sein. Doch dank vieler fleißiger Künstlerinnen und Künstler wird am Ende ein großes Bild entstehen.

Natürlich wird auch das gemütliche Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie mit dabei, wenn es um 14.00 Uhr in der Kirche losgeht! Wir freuen uns über ihre Kuchen- und Salatspende. Eine Rückmeldung im Gemeindebüro erleichtert uns die Planung!



Helfer gesucht für zwei große Veranstaltungen

Unsere Gemeindeglieder sind ja seit Jahren bekannt für ihre Fähigkeiten leckere Kuchen zu backen. Die können Sie auch in diesem Jahr unter Beweis stellen.

Für das Gemeindefest und auch für die Veranstaltung der Brandenburgischen Sommerkonzerte am 7. Juli suchen wir wieder viele fleißige Kuchenbäcker und Helfer beim Verkauf. Tragen Sie sich bitte in die ausliegenden Listen in den Gottesdiensten oder in der Regionalküsterei ein. Der gesamte Erlös vom 7. Juli geht auf das Konto für die bevorstehende Pfarrhaussanierung.



Gemeindeausflug ins Bunte

Am 29. September 2018 sind Sie ganz herzlich zu einem Gemeinde-Bus-Ausflug eingeladen. Die Fahrt führt uns zunächst nach Neuruppin.

Dort besteigen wir ein Schiff und fahren über fünf Seen, die sich wie Edelsteine auf das schmale, teils unberührte Flüsschen, den Rhin auffädeln, nach Boltenmühle. Auf der Rückfahrt machen wir noch einmal Halt in Neuruppin, um das kleine, aber besondere Städtchen, in dem die Wiege von Theodor Fontane stand, ein Stück näher kennen zu lernen. Sollten Sie Lust auf diesen frühherbstlichen Ausflug haben, melden Sie sich doch einfach in der Regionalküsterei.

Ab 15. Juni nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen.

Die Kosten betragen 40,- Euro.

GKR Königs Wusterhausen

Viele Sitzungen des Gemeindekirchenrates befassen sich mit der Planung für das zukünftige „Evangelisches Zentrum an der Kreuzkirche“, welches im und am „Alten Pfarrhaus“ entstehen soll. Leider sind die Planungen noch nicht so weit vorangeschritten, dass wir der Gemeinde einen konkreten Plan vorlegen können.

Wichtiger Teil ist aber die Finanzierung. Hier haben wir durch den Abschluss des Kaufvertrages mit dem Landkreis (wir berichteten darüber) über einen nicht genutzten Teil des Pfarrgartens einen wichtigen Baustein erhalten. Die Baumaßnahmen des Landkreises werden in Kürze beginnen.

GKR Deutsch Wusterhausen

Auf der GKR-Sitzung im Februar wurde ein neuer GKR-Vorsitzender in Deutsch Wusterhausen gewählt. Über einen Wechsel zur Hälfte der Wahlperiode hatte die Gemeindeleitung schon nach der letzten GKR-Wahl nachgedacht. Und so gab Christian Möbus das Amt an Andreas Dommisch ab. Pfarrer Arndt wurde als stellvertretenden Vorsitzender des GKR festgestellt.

Über weitere Entwicklungen im Leben der Gemeinde wird die Gemeindeleitung am 19. August berichten. An diesem Tag findet ein Gemeindefest in der alten Dorfkirche statt.

Nach dem Festgottesdienst und einer Gemeindeversammlung wird zu Kaffee, Kuchen und Gegrilltem und zu einem geselligen Nachmittag in und vor der Kirche eingeladen. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor!

GKR Schenkendorf

Vielleicht haben Sie den Bericht über die Restaurierungsarbeiten der Gruft in der Kirche Schenkendorf im RBB gesehen. Einiges wurde in dem Bericht unsachgemäß dargestellt. Von einer dilettantischen Öffnung der prunkvollen Zinksargummantelung wurde berichtet. Das entspricht nicht den Tatsachen!

In den 60er-Jahren kam es zu einem Einbruch in die Gruft. Dabei wurde vor allem die Punksargummantelung so stark beschädigt, dass der Innensarg mit der Bestattung zu verrotten begann und infolgedessen sich der Außensarg stark deformierte. Es war also unumgänglich, die Sargummantelung aufzuschneiden. Dies wurde von einem Metallrestaurator fachmännisch ausgeführt. Dabei wurde das ganze Ausmaß der Verrottung sichtbar. Doch Teile der Bekleidung der Verstorbenen schienen noch gut erhalten zu sein.

Nun stand die Gemeindeleitung vor der Frage, in welchem Umfang der Sarg und die Bestattung (die Textilien) restauriert werden sollten? Der GKR vertritt die Meinung, dass die Totenruhe höher zu bewerten ist, als wissenschaftliche Untersuchungen der Bestattung. Darüber wird es weitere Gespräche mit der Denkmalpflege geben. Fördermittel für die Restaurierung der Gruft aus dem Jahre 1669 wurden beantragt.

Nach langen Überlegungen und Verhandlungen hat sich die Gemeindeleitung dazu durchgerungen, die Trägerschaft über den Friedhof Schenkendorf an die Stadt Mittenwalde zu übertragen...

Fortsetzung auf Seite 9

Dorfkirche Schenkendorf

Samstag, 09. Juni 2018, 17:00 Uhr

Musiksommer in Dorfkirchen

Konzert für Violine solo

Albrecht Menzel (Violine)

Albrecht Menzel spielt eine Violine von Antonio Stradivari (1709)

Das Instrument ist eine Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt: 4,00 €

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Freitag, 22. Juni 2018, 19:30 Uhr

Orgelsommer in der Kreuzkirche

Musik für Oboe, Violoncello und Orgel

von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach u.a..

Martin Jelev (Barockoboe),

Alexander Koderisch (Barockcello),

Christiane Scheetz (Orgel)

Eintritt: 7,50 €; ermäßigt: 4,00 €

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Samstag, 07. Juli 2018, 17:00 Uhr

Brandenburgische Sommerkonzerte

Intensives Klangspiel der Violine

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinsonate KV 547

Cèsar Franck: Violinsonate A-Dur, Franz Schubert: Violinsonate g-Moll D 408

Ottorino Respighi: Violinsonate h-Moll P 110

Midori, Violine / Özgür Aydin, Klavier

Eintritt: 69/49/38/22 €

(www.brandenburgische-sommerkonzerte.org)

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Samstag, 14. Juli 2018, 17:00 Uhr

Musiksommer in Dorfkirchen

Georg Philipp Telemann: „Moralische Kantaten“

Auf der ewigen Suche nach dem irdischen Glück hat Georg Philipp Telemann im Jahr 1730 mit viel Witz und Charme ohne erhobenen Zeigefinger die

„Moralischen Kantaten“ komponiert.

Doerthe-Maria Sandmann (Sopran),

Marcus Sandmann (Bariton),

Alexander Koderisch (Violoncello),

Christiane Scheetz (Cembalo)

Eintritt: 7,50 €; ermäßigt: 4,00 €

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Freitag, 27. Juli 2018, 19:30 Uhr

Orgelsommer in der Kreuzkirche

Orgelkonzert

Werke von Georg Böhm, Samuel Scheidt, Dietrich

Buxtehude, Vincent Lübeck, Pierre du Mage und Johann Sebastian Bach

Orgel: Prof. Erwin Wiersinga, Groningen

Eintritt: 7,50 €; ermäßigt: 4,00 €

Kirche Zeesen

Samstag, 04. August 2018, 17:00 Uhr

Musiksommer in Dorfkirchen

Agitardeon-Konzert

...einmal um die halbe Welt mit dem Akkordeon und der Gitarre!

Freuen Sie sich auf Irisches, Jazziges, Lateinamerikanisches,

Französisches, Swing, Bossa Nova, Tango und Musette

plus eine Prise Balkanmusik – bunt gemischt und würzig arrangiert.

Stefan Aab (Akkordeon),

Matthias Müller (Gitarre)

Eintritt: 7,50 €; ermäßigt: 4,00 €



3. Juni 2018 – 1. Sonntag nach Trinitatis

S

09:00 Uhr Pfarrerin Rämer

KW

10:30 Uhr Pfarrerin Rämer

**10. Juni 2018 - 2. Sonntag nach Trinitatis**

Z

09:00 Uhr Pfarrer Weiß

KW

10:30 Uhr Pfarrer Weiß

17. Juni 2018 - 3. Sonntag nach Trinitatis

DW

09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW

14:00 Uhr Pfarrer Arndt **Gemeindefest** mit allen musikalischen Gruppen**24. Juni 2018 - 4. Sonntag nach Trinitatis**

S

09:00 Uhr Pfarrer Hülsen

KW

10:30 Uhr Team Familiengottesdienst

**1. Juli 2018 - 5. Sonntag nach Trinitatis**

Z

09:00 Uhr Pfarrerin Rämer

DW

09:00 Uhr Lektor Bunde

KW

10:30 Uhr Pfarrerin Rämer

**8. Juli 2018 - 6. Sonntag nach Trinitatis**

KW

10:30 Uhr Pfarrer Hülsen

DW

15:00 Uhr Pfarrer Hülsen Sommerkirchenkarussell

15. Juli 2018 - 7. Sonntag nach Trinitatis

KW

10:30 Uhr Pfarrer Weiß

Senzig 15:00 Uhr Pfarrer Hülsen Sommerkirchenkarussell

22. Juli 2018 - 8. Sonntag nach Trinitatis

KW

10:30 Uhr Pfarrerin Rämer

Z

15:00 Uhr Pfarrerin Mahlow Sommerkirchenkarussell

29. Juli 2018 - 9. Sonntag nach Trinitatis

KW

10:30 Uhr Pfarrer Arndt

Zernsd. 15:00 Uhr Pfarrerin Winter Sommerkirchenkarussell

Sommerkirchenkarussell

Auch in diesem Jahr startet das Sommerkirchenkarussell in den Kirchen der Region 9 während der Ferienzeit.

Die Orte der Gottesdienste finden Sie in unserem Gottesdienstplan.

Für alle weiteren Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in unseren Kirchen einen besonderen Informationsflyer.

Andachten in unseren Seniorenheimen



Seniorenheim DW

an jedem 2. Freitag im Monat ab 11:00 Uhr im Kino



Seniorenheim KW in der Rosa-Luxemburg-Straße

an jedem 3. Montag im Monat ab 10:00 Uhr im Speisesaal



Samstagandachten in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

09.06.2018 19:00 Uhr Lektor Möbus

23.06.2018 19:00 Uhr Lektor Knigge



Kinderkirche in der Kita „Arche Noah“, mittwochs

13.6. in der Kita „Arche Noah“, 09:30 Uhr

27.6. in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen, 09:45 Uhr

Fortsetzung von Seite 5

(Übertragung der Trägerschaft für den Friedhof Mittenwalde)

...Ein wirtschaftlicher Betrieb kann auch mangels ehrenamtlicher Helfer aus der Gemeinde nicht fortgeführt werden. Und so wären wir sehr dankbar, wenn die

Stadt Mittenwalde die Bewirtschaftung des Friedhofs übernehmen könnte.

Das wäre natürlich sehr im Interesse der Bewohner von Schenkendorf und Krummensee, die weiterhin „ihren“ Friedhof hätten. Der Ortsbeirat wurde über das Vorhaben der Gemeinde durch Frau Steinke und Pfarrer Arndt persönlich informiert.

Taufen

KW

Andre Mack, geboren 1972, getauft Ostern 2018

KW

Helene Marie Brandt, geboren 2017, getauft 06.05.2018

Bestattungen

Niederlehme Dr. Joachim Gähde, 86 Jahre, bestattet am 23.3.2018,
früher wohnhaft in Neue Mühle

KW

Sigrid Gennert, 77 Jahre, bestattet am 18.4.2018,
früher wohnhaft in Königs Wusterhausen

KW

Helmut Thürk, 82 Jahre, bestattet am 18.4.2018,
früher wohnhaft in Königs Wusterhausen

**So finden Sie uns:****Kreuzkirche Königs Wusterhausen:**

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Gemeinde im Internet:

- www.kreuzkirche-kw.com
- www.kirchenmusik-kw.de
- www.kw-evangelisch.de

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen:

Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Deutsch Wusterhausen

„Auf einen Klick“

Infos aus dem Kirchenkreis
Neukölln

www.neukoelln-evangelisch.de

Dorfkirche Schenkendorf:

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Kirche Zeesen:

Friedenstraße/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

Zeltwochenende am 23./ 24.06.2018

Auch in diesem Jahr werden an diesem Wochenende im Juni wieder viele bunte Zelte den Pfarrgarten der Kreuzkirche Königs Wusterhausen schmücken. Alle Christenlehrekinder sind eingeladen, eine spannende Zeit mit vielen anderen Kindern, auch aus anderen Kindergruppen der Region, zu verbringen. Eingeladen sind Kinder der 1. bis 6. Klasse.

Die Kosten betragen 8,00 Euro. Wer keinen Anmeldezettel erhalten hat, kann sich an Ute Henschel wenden: henschel@ejnberlin.de

Das Ende der Veranstaltung ist ein Familiengottesdienst am Sonntag in der Kreuzkirche, zu dem die ganze Familie und auch die Gemeinde und alle interessierten Menschen eingeladen sind.

Kinderbibelwoche vom 05.08. – 11.08.2018

Im August startet wieder ein großer Reisebus voller Kinder gemeinsam mit einem buntgemischtem Team Verantwortlicher von der Kreuzkirche in Königs Wusterhausen nach Hohenfichte ins Erzgebirge. Zum dritten und letzten Mal sind wir in dem idealen Ferienhaus „Waldpark“ zu Gast. Wir werden die schöne Umgebung nutzen, einen Ausflug machen, lustige Abende durchführen und natürlich auch neugierige Blicke in die Bibel werfen. Es wird in diesem Jahr

rund um das Thema Zirkus gehen. Lasst Euch überraschen, welche biblischen Geschichten darin versteckt sind. Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse können an der Reise teilnehmen.



Anmeldungen sind bis zum 08.06.2018 über henschel@ejnberlin.de möglich. Kosten für die Reise 140,00 Euro, Geschwisterkinder für 120,00 Euro. Alles weitere erfahren Sie über die Gemeindepädagogin Ute Henschel.

Elternabend zur Kinderbibelwoche 03.07.2018 um 19:00 Uhr

An diesem Abend besteht die Möglichkeit, das komplette Team der Reise nach Hohenfichte kennen zu lernen. Außerdem gibt es wichtige Informationen und Tipps zur Reise.

Fragen können gestellt werden und es gibt den Reisebrief mit allen Infos schriftlich.

Wo? Königs Wusterhausen,
Schlossplatz 5 – Gemeindehaus,
kleiner Saal

In den Sommerferien finden keine Kindergruppen statt.

Wieder in den Blick genommen

- zu Besuch in der Marie-und-Hermann-Schmidt-Schule -

Vermutlich ist Ihnen allen diese Schule unter dem Namen Blinden- und Sehbehindertenschule viel geläufiger, als unter ihrem „richtigen“ Namen, den Namen ihrer Gründungseltern.

Ich selbst war dort keine Schülerin, habe aber diese Schule im Rahmen meines Schulpraktikums kennengelernt. Mit den Schüler*innen der evangelischen Schule Berlin Mitte waren wir einen ganzen Tag zu Gast in der Blindenschule in KW. Ein besonderes Erlebnis, für die Schüler*innen aus Berlin, die jeweils eine Schülerpatin aus KW hatten und die viel voneinander erfuhren, gemeinsam lernten und Sport machten.

Nun bin ich als stellvertretende Pfarrerin in KW tätig und was bot sich da nicht mehr an, als dass ich den Kontakt zur Blindenschule aufnahm. Dieser war in den letzten Jahren ein wenig aus dem Blick geraten. Eine Mail und zwei Telefonate und wir hatten einen Termin gefunden.

Mit Assistenz und Blindenführhündin Vroni ging es von der Kreuzkirche zur Schule. Dort wurden wir vom Schulleiter Herrn Ölschläger sowie von der Leitung des Internates, Frau Kron, empfangen.

In kürzester Zeit waren wir im regen Austausch. Schnell zeigte sich, dass wir beide den Kontakt zwischen Schule und Gemeinde wieder intensivieren möchten.

Wir können uns vorstellen, dass dies gut über den Sport möglich ist. Die Schule hat eine äußerst erfolgreiche „Goalball-Mannschaft“, die gerne Jugendliche aus unserer Gemeinde mit ihrem Sport bekannt machen möchten.

Wir würden Schüler*innen zu uns in die Gemeinde einladen und ihnen unsere Kirche und unser Pfarrhaus bekannt machen.

Eine gewagte Idee haben wir für den Oktober. Im Rahmen der Woche des Sehens möchten wir gemeinsam einen Tag des Sehens in KW gestalten und diesen evtl. mit einem Dunkelgottesdienst in unserer Kreuzkirche beenden. Wenn dies gelingen würde, wäre das großartig. Unterstützer*innen gibt es bereits im Mitarbeiter*innenkreis, aber auch von der Gleichstellungsbeauftragten.

Wenn Sie auch Lust haben dabei zu sein, dann melden Sie sich bei mir oder in der Regionalküsterei, denn für so einen Projekttag können wir jede Unterstützung gut gebrauchen.

Ihre Pfarrerin Nora Rämer



Hermann Schmidt Stiftung

Neues aus der JG

Nach den arbeitsreichen Monaten im KJK, den Vorbereitungen für das Gemeindefest, den Konfirmandenfahrten im März und April, den Konfirmationen und der Konfibegrüßungsparty auf dem Ball in Senzig, ist die JG nun bereit für erlebnisreiche warme Tage und Wochen.

Mit den steigenden Temperaturen steigt auch die Reiselust der Jugend. Aus diesem Grund macht sich die Jugend der Region 9 erst einmal auf den Weg zum Landesjugendcamp 2018 nach Eberswalde. Wie immer freuen wir uns auf ein gemeinsames Wochenende mit Hunderten Jugendlichen aus der ganzen EKBO.

Das Landesjugendcamp ist immer ein besonderer Termin im Frühling. Ein Festival mit viel Musik, Aktionen, Workshops und thematischen Angeboten im Zeichen unseres christlichen Glaubens. Das Besondere in diesem Jahr ist, dass die Jugend der Region mit einem eigenen, eigenständig durch unsere Jugend organisierten Partyangebot vertreten ist. Neben dem Zelt des Kirchenkreises wird die Region also ein zweites Angebot für unseren Kirchenkreis stellen.

Die Party soll unter dem Stichwort „Bangladesch“ stehen und ein Hilfsprojekt für Kinder und Jugendliche in Bangladesch unterstützen. Wenn man die emsigen Vorbereitungen so beobachtet, kann man sich sicher sein, dass es eine tolle Veranstaltung wird.



Auch im Sommer macht sich die JG wieder auf den Weg. In diesem Jahr, etwas kürzer als gewohnt, wird es vom 06.-10.08.2018 auf unsere Sommerfahrt gehen. Neben der Erholung und dem Miteinander wollen wir uns in diesem Jahr damit befassen, wie die JG den Konfirmandenunterricht bewerben und gestalten würde. Also... Jugend gestaltet Jugendarbeit. Wir dürfen auf die Ergebnisse gespannt sein!
JG... da geht doch was!!!

Oliver Kirchbaum

Konfirmandenlehrgang

Schon jetzt ein Hinweis für den kommenden Konfirmandenjahrgang: Alle, die ab dem kommenden Schuljahr in der 7. Klasse sind, und sich für die Konfirmation entschieden haben, sind am 22.08.2018 um 18.00 Uhr in Senzig zu einem Elternabend mit Pfarrer Hülsen, Pfarrer Arndt und Oli Kirchbaum eingeladen.

Bibelgesprächskreis	dienstags	05. Juni, 19. Juni, 03. Juli jeweils 10:00 Uhr	Pfarrer Arndt
Spielkreis	dienstags	09:15-11:00 Uhr	Frau Henschel
Christenlehre	dienstags	15:30 Uhr 1.-2. Klasse	Frau Henschel
	mittwochs	16:00 Uhr 3.-4. Klasse	Frau Henschel
	dienstags	17:00 Uhr 5.-6. Klasse	Frau Henschel
Konfirmandenunterricht	dienstags	17:00 Uhr Gruppe 1	Herr Kirchbaum
	mittwochs	16:30 Uhr Gruppe 2	Herr Kirchbaum
Junge Gemeinde	freitags	18:00 Uhr	Herr Kirchbaum
Kinderchor	montags	15:30 Uhr	Frau Scheetz
Chor	mittwochs	19:30 Uhr	Frau Scheetz
Flötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr	Frau Scheetz
Posaunenchor	donnerstags	19:00 Uhr	Herr Kalz

In den Sommerferien machen unsere regelmäßigen Gruppen Sommerpause.
Diese gilt nicht für die landeskirchliche Gemeinschaft:

Gemeinschaftsstunde	sonntags	19:00 Uhr
Gebetsstunde	dienstags	18:15 Uhr
Bibelstunde	dienstags	19:00 Uhr



Frauenkreise mit Pfarrer Hülsen

DW	Deutsch Wusterhausen Dorfkirche DW	Montag, 25.06.2018, 15:00 Uhr Montag, 30.07.2018, 15:00 Uhr
KW	Königs Wusterhausen Pfarr- und Gemeindehaus KW	Donnerstag, 28.06.2018, 15:00 Uhr Donnerstag, 26.07.2018, 15:00 Uhr
KW	Kreativkreis Königs Wusterhausen Pfarr- und Gemeindehaus KW	Montag, jeweils 15:00 Uhr: 11.06.2018, 25.06.2018 Juli: Sommerpause
S	Gesprächskreis Schenkendorf im Gemeinderaum	Mittwoch, 27.06.2018, 19:00 Uhr Juli: Sommerpause

Gesprächskreis für Jung und Alt -

Kontakt Herr Bunde, Tel. 033763-2 00 49
freut sich über jeden, der singt, betet und
in der Bibel forscht. Wir treffen uns:

Dienstag, jeweils 20:00 Uhr
05.06.2018, 03.07.2018

**Regionalküsterei**

Schlossplatz 5, 15711 KW
 Dienstag 10:00-12:00/15:00-18:00 Uhr
 Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
 Außenst. Senzig: Mo. 14:30-17:30 Uhr

Tel.: 03375-25 86 20, Fax: 03375-25 86 12
 E-Mail: gemeindebueroKW@yahoo.de
 www.ev-kirchenkreis-neukoelln.de

Ingo Arndt

Pfarrer

Tel.: 03375 258621, Fax über Reg.-Küsterei
 Mobil: 0162 2963897
 E-Mail: pfarrerarndt@email.de

Nora Rämer

Pfarrerin

Mobil: 0163 8414664
 E-Mail: n.raemer@googlemail.com

Susanne Behnke

Küsterin

Tel.: 03375-25 86 20

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174-94 08 990
 E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Ute Henschel

Gemeindepädagogin

Tel: 03375-46 81 63
 E-Mail: henschel@ejnberlin.de

Oliver Kirchbaum

Dipl.-Gemeindepädagoge

Tel.: 030-68 904-162
 E-Mail: kirchbaum@ejnberlin.de

**Andreas Dommisch**

Vors. des GKR
 Deutsch Wusterhausen

Tel.: 03375-295612
 mobil: 0179-2024677
 E-Mail: info@adba-kw.de

**Inge Steinke**

Vors. des GKR
 Schenkendorf/Zeesen

Tel.: 03375-90 21 98
 E-Mail: ingesteinke111@gmail.com

**Karsten Kalz**

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375-20 5262
 E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG, Kassel
 BIC: GENODEF1EK1
 IBAN: DE17 5206 0410 0803 9001 00

Kontoinhaber:

im Verwendungszweck bitte unbedingt
 Kirchengemeinde angeben!

Evangelischer Kirchenkreisverband Süd
 Deutsch Wusterhausen/Königs Wusterhausen
 Schenkendorf/Zeesen

Herausgeber: Die Mitteilungen werden vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redaktion/Koord./Druck/Verteilung.: Norbert Stark; info@kirchenmusik-kw.de, Layout: Lothar Lange. Beiträge können Sie gern an die oben genannte E-Mailadresse schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang. Gedruckte Ausgabe: 2.000; E-Mail-Versand an ca. 100 Empfänger. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28.06.2018**